

Schwebewerk GmbH & Co. KG und ReeZone GmbH

Eine Gute-Nacht-Geschichte

Bis zu 80 Mal pro Nacht drehen wir uns in unseren Betten hin und her. Gleichzeitig verlieren wir bis zu 0,5 Liter Schweiß sowie rund 1,5 Gramm Hautschuppen und Haare: die optimale Nahrungsgrundlage für Hausstaubmilben, ein Riesenproblem nicht nur für Allergiker. Schlafstörungen und Rückenschmerzen bringen viele zusätzlich um den gesunden Schlaf. Individuelle Lösungen für all diese Probleme möchten die beiden Firmen Schwebewerk und ReeZone mit Sitz in Wenden-Hünsborn bieten: In enger Zusammenarbeit mit Ärzten, Physiotherapeuten und Orthopäden entwickeln die beiden Geschäftsführer Rico Sikic und Markus Holterhof handgefertigte Matratzen, Multizonenrahmen, Betten und weitere Schlafsysteme „Hergestellt in Deutschland“.

Text: Christina Spill | Fotos: Christian Wickler





Die beiden Geschäftsführer Rico Sikic (l.) und Markus Holterhof wissen, wie wichtig guter Schlaf für die Lebensqualität ist.

» Etwa ein Drittel unseres Lebens verbringen wir mit Schlafen – oder zumindest mit dem Versuch, es zu tun. Rico Sikic und Markus Holterhof möchten mit ihren Produkten dafür sorgen, dass ihre Kunden diese Zeit so erholsam wie möglich verbringen. Ihre eigenen enttäuschenden Erfahrungen bei der Suche nach Schlafsystemen, die sich ganzheitlich dem Thema „Gesunder Schlaf“ verschrieben haben, bestärkten die beiden befreundeten Sauerländer mit viel Vertriebs Erfahrung darin, individuelle Lösungen anzubieten, die langfristig die Schlafqualität verbessern – so entstand 2019 die Firma „Schwebewerk“.

„Die meisten haben ja gar nicht auf dem Schirm, dass ihre Abgeschlagenheit oder ihre Rückenschmerzen tatsächlich nachts im Schlaf entstehen, und gar nicht auf eine falsche Ernährung, den Sport oder eine falsche Sitzhaltung zurückzuführen sind“, erklärt Rico Sikic. Gleichzeitig lehnen sein Geschäftspartner und er Lösungen „von der Stange“ ab: „Es reicht nicht, sich einmal im Bettenfachgeschäft hinzulegen und sich dann maximal zwischen einer harten oder weichen Matratze entscheiden zu können. Natürlich liegt es sich erst einmal bequem – schließlich liegen Sie. Viel Erkenntnis kann man daraus nicht gewinnen. Rückenschmerzen tauchen unter Umständen erst nach ein paar Wochen auf. Abgesehen davon ist ja nicht nur die Matratze entscheidend: Der Multizonenrahmen (Lattenrost) trägt zu 50 % dazu bei, dass die Wirbelsäule gerade zum Liegen kommt und richtig unterstützt sowie gleichzeitig entlastet wird.“

Die Schwebewerk-Schlafsysteme werden deutschlandweit geliefert. Interessenten können sich im 300 m² großen Showroom in Hünsborn selbst ein Bild von den Produkten machen und die Beratung in Anspruch nehmen, an deren Ende eine personalisierte Schlaflösung steht. Im Rahmen einer Schlaf-

analyse, für die sich die Kunden in die Horizontale begeben, wird ermittelt, wo genau sich die Belastungspunkte auf der Matratze befinden, um dann je nach Schlafposition, Körpergewicht und persönlichem Empfinden die mechanischen höhenverstellbaren Elemente des selbst entwickelten Multizonenrahmens individuell auf den Körper abzustimmen. „Durch die mehr als 100 verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten können wir ganz gezielt auf die Bedürfnisse der Schlafwilligen eingehen.“

Dies sei ein bisschen so wie beim Optiker, wenn man eine neue Brille brauche. „Da bekommt man auch nicht einfach ein Modell mit dem richtigen Dioptrienwert auf die Nase gesetzt, sondern man testet verschiedene Brillen und überprüft mehrfach, ob das Wunschmodell an den entscheidenden Stellen richtig sitzt“, verdeutlicht Markus Holterhof. „Ähnlich ist es bei unseren Schlafsystemen.“ Hier können Kunden derzeit aus vier orthopädischen Modellen wählen. Allen gemeinsam ist der spezielle Bezugsstoff mit aktivem Milbenschutz, Feuchtigkeitsregulierung und Intense-Carbon-Faser gegen Schlafstörungen – für Allergiker geeignet. Die „Deluxe“-Variante verfügt über eine integrierte Multizonenlifttechnologie mit sieben unterschiedlichen Luftkammern, die sich via Pumpensteuerung und Funkfernbedienung individuell befüllen lassen.

Der Multizonenlift, ein Produkt für alle Betten, das über das 2021 gegründete Unternehmen ReeZone vertrieben wird, löst ein Problem, das die beiden Geschäftsführer vor allem bei den noch immer sehr beliebten Boxspringbetten sehen: Hier fehlen der Lattenrost und die damit einhergehende individuelle Einstellungsmöglichkeit. Der Multizonenlift, bestehend aus sieben per Knopfdruck anpassbaren Luftkammern, wird zwischen Bettbox und Matratze bzw. Lattenrost und Matratze gelegt und sorgt für eine optimale Körperanpassung. „Damit errei-

chen wir eine natürliche Dehnung der Wirbelsäule. Die Wirbelkörper können sich also auseinanderziehen und die Bandscheiben werden besser mit Nährstoffen versorgt", unterstreicht Rico Sikic. Der 35-Jährige ergänzt: „Das ist übrigens längst kein Thema mehr, mit dem sich nur ältere Menschen beschäftigen, die über die Jahre Rückenschmerzen bekommen haben. Zu unseren Kunden zählen auch Sportler, die erkannt haben, wie viel ein gesunder Schlaf zu ihrer Regeneration beiträgt.“ So gehört unter anderem Profi-Tischtennispieler Benedikt Duda aus Bergneustadt zu den sportlich aktiven Kunden des Sauerländer Unternehmens „Schwebewerk“.

Ein häufiger Grund für Rückenschmerzen sind durchgelegene Matratzen: „Man hört und liest immer noch häufig, dass man die Matratze regelmäßig wenden soll, damit sie länger hält – davon raten wir dringend ab. Die Matratze wird so nur von beiden Seiten belastet und noch stärker strapaziert. Viel wichtiger ist es, von Anfang an eine Matratze mit hohem Raumgewicht zu wählen – das ist eine Kennzahl für die Haltbarkeit einer Matratze. Je höher der Wert, desto länger bleibt sie formstabil.“

Mittlerweile sind 30 Beschäftigte für die beiden Firmen tätig – im Außendienst, als Servicemitarbeiter, im Büro und in der Marketingabteilung. Gefertigt werden die Schlafsysteme sowie die Kissen und Decken, die ebenfalls zum Portfolio gehören, in drei deutschen Manufakturen. „Schwebewerk“ beruft sich dabei auf Tradition und Erfahrung seit 1932. Das Hauptlager befindet sich wie die Ausstellung in Wenden-Hünsborn. „Wir legen ganz großen Wert auf die persönlich individuelle Beratung unserer Kunden, ob bei ihnen zuhause oder in inse-

rem Showroom“, betont Markus Holterhof. Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen die fachgerechte Entsorgung etwaiger alter Matratzen und Betten sowie die Lieferung und Montage der neuen Schlafsysteme innerhalb von drei Wochen. Zusätzlich können Kunden eine regelmäßige Matratzenreinigung buchen: Empfohlen wird eine professionelle Tiefenreinigung einmal im Jahr, Allergiker sollten sogar alle sechs Monate eine Reinigung vornehmen. Denn im Durchschnitt tummeln sich etwa 1,5 Mio. Hausstaubmilben in einer Matratze – und das auch schon nach kurzer Zeit. Die Milbe selbst lebt circa drei Monate und scheidet rund 300 Mal mehr Kot aus als ihr Eigengewicht. Hausstaubmilbenkot ist Hauptauslöser für allergische Reaktionen wie Niesattacken, Hautjucken und Kurzatmigkeit. Pro Jahr leben und sterben rund 7 Mio. Hausstaubmilben in einer Matratze.

Ebenfalls über „Schwebewerk“ erhältlich sind Spezialanfertigungen, beispielsweise Matratzen für Wohnmobile, antike Betten mit besonderen Abmessungen, Rundungen oder Aussparungen. „Auf Wunsch sogar in Herzform“, meint Rico Sikic mit einem Augenzwinkern. Möglich macht das Team aber auch individualisierte Lösungen für zuhause: Für Kunden, die etwa aufgrund einer Erkrankung medizinische Veränderungen am Schlafsystem benötigen, fertigen die Verantwortlichen individuelle Bettrahmen und Matratzen mit Aussparungen, wenn zum Beispiel ein Urinbeutel benutzt werden muss, sodass die Tasche zwischen zwei Matratzen dezent „verschwinden“ kann. „Wir sind uns bewusst, dass die Menschen uns die Türen zu einem sehr intimen Ort öffnen, wenn sie uns in ihr Schlafzimmer lassen. Diskretion ist uns sehr wichtig, damit sich unsere Kunden wohlfühlen können“, berichtet Rico Sikic. ■

Die Firmen Schwebewerk und ReeZone haben ihren Sitz in Wenden-Hünsborn.

